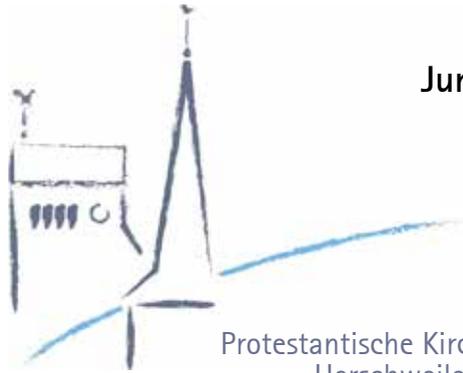


Juni/Juli 2018

Der Weg



Protestantische Kirchengemeinde
Herschweiler-Pettersheim

Herschweiler-Pettersheim • Krottelbach • Langenbach • Ohmbach



Foto: Simone Bäcker

Am 29. April feierten wir unser Gemeindefest. Die Kirche war voll besetzt. Auch nach dem Gottesdienst hatten wir eine gute Zeit und eine schöne Gemeinschaft. Erfahren Sie mehr auf Seite 2 und 3.

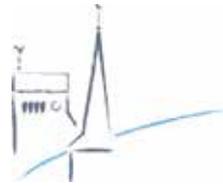
Seite 4:
Nähere Infos
zum Solilauf

Seite 6:
Anmeldung Präparanden
Jahrgänge 2005/2006

Seite 8. u. 9:
Neuer Jugendreferent
Simeon Kloft

GEMEINDEFEST

am 29. April mit vollbesetzter Kirche



Unser Gemeindefest startete mit einem Gottesdienst. Die Kirche war bis zum letzten Platz gefüllt. Es gab keine freien Stühle mehr.

Durch den Gottesdienst führte Pfarrer Robin Braun. Unser ehemaliger Pfarrer, Thomas Drumm, hielt die Predigt. Die „H30“ Band bestehend aus Johanna Kurz (Gesang), Micha Hollinger (Klavier), Philipp Hollinger (Bass) und Eric Schneider (Percussion) sorgte mit tollen Liedern für einen schönen musikalischen Rahmen.

Claudia Schramm wurde für ihr Presbyteramt gesegnet. Waldemar Radegin wurde für seine Arbeit als Gemeindefereferent gedankt. Er, seine Frau Kristina und Töchterchen Marie empfingen den Segen für ihren weiteren Weg.

Nach dem Gottesdienst ging es im Jugendheim weiter. Dort wartete der Quizmaster Torsten Arnold mit vierzehn kniffligen Fragen auf die Gemeinde. Diese sorgten für

einiges Kopfzerbrechen. Doch mit ein paar kleinen Tipps wurden alle Fragen gelöst. Quizfragen machen hungrig und so kam das Mittagessen mit einem bunten Salatbuffet, Würstchen und Baguette gerade recht.

Ein Schwerpunkt des Gemeindefestes war das zehnjährige Jubiläum des Fördervereins. Die 10 Jahre ließ Leonhard Müller in einem Bildervortrag Revue passieren. Auch der ehemalige Gemeindefereferent Thorsten Holler war mit seiner Familie gekommen.

Während einige sich mit Waldemar auf dem Spielfeld vergnügten, genossen andere einfach nur die Sonne und Wärme. Gegen 15 Uhr wurde mit Liedern zum Kaffeetrinken „gerufen“. Bei leckerem Kuchen und gutem Kaffee gab es lebhaftes Gespräche an den Tischen.

Vielen Dank an alle engagierten Helferinnen und Helfer! Danke allen Gemeindegliedern für's Dasein und Mitfeiern. Es war ein sehr schöner Tag.

Carla Rübél, Herschweiler-Pettersheim

Es war ein sehr schöner Tag





Fotos: Simone Bäcker, Jonas von Blohn, Anke Böhnlein und Michael Rübél

#Jesus #viral #hype

67. YouGo am 30. Juni

So lautet das Thema unseres nächsten Jugendgottesdienstes. Unser neuer Jugendreferent Simeon Kloft wird über aktuelle Trends und Hypes sprechen und davon wie manche sich nur noch daran orientieren, es aber doch viel wichtiger ist, dass Jesus unser „hype“ sein sollte. Los geht es um 19 Uhr im Jugendheim in Herschweiler-Pettersheim. Anschließend ist noch Zeit für ein Gespräch im Bistro bei Getränken und Essen. Du bist herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf dich!

YouGo
Der Jugendgottesdienst

**#jesus
#viral
#hype**

Samstag
30. Juni 2018
19 Uhr

im Jugendheim Herschweiler-Pettersheim

www.kirchehg.de www.facebook.com/kirchehg



8.-9. September – Solilauf St. Ingbert

Die Veranstaltung für Jung und Alt mit der ganz besonderen Atmosphäre

Gabriele Strobel vom Orga-Team des Solilaufs vermittelte am Gemeindeabend im Mai eindrucksvoll anhand von Bildern, welcher besondere „Spirit“ vom Solilauf ausgeht und welche Aufgaben für die ehrenamtlichen Helfer anfallen.

Der Solilauf St. Ingbert hat sich in den letzten Jahren mit fast 2.000 aktiven Läufern und deren Familien zu einer der größten karitativen Veranstaltungen im Saar-Pfalz-Kreis entwickelt.

In diesem Jahr kommt der gesamte Erlös des Events der Kindertagesstätte des ETB in Dourados zugute. Da sich das Projekt „unseres“ Missionars Klaus Simon durchgesetzt hat, hofft das Orga-Team des Solilaufs natürlich in diesem Jahr auf rege Teilnahme und tatkräftige Unterstützung aus Herschweiler-Pettersheim, Ohmbach, Krottelbach und Langenbach.

Frau Strobel hob dabei besonders hervor, dass neben den Läufern natürlich auch Walker, Spaziergänger,

Mamas und Papas mit Kinderwagen oder rüstige Rentner am Rollator willkommen sind. Im Vordergrund soll der Spaß und die Förderung der guten Sache stehen.

Der Sportverein Herschweiler-Pettersheim hat bereits seine aktive Unterstützung signalisiert und möchte mit vielen Läufern insbesondere aus dem Jugendbereich an den Start gehen. Wenn sich weitere Vereine oder Gruppen aus unseren Dörfern für die Veranstaltung interessieren, genügt eine Mail an gemeindebrief@kirche-hp.de mit Ihren Kontaktdaten. Wir nehmen dann gerne Kontakt mit Ihnen auf.

Neben der Teilnahme als Läufer können Sie die Veranstaltung durch Kuchen- und Salatspenden unterstützen. Ebenso sind Kräfte für den Aufbau und Abbau sowie die Besetzung des Grillstandes willkommen. Mehr dazu im nächsten Gemeindebrief.

Weitere Informationen zum Solilauf selbst finden Sie im Internet unter www.solilauf.org (rk)



Foto: Lisa Arnold

Ein Brief von Familie Pereira

aus Bonzano in Brasilien

Liebe Freunde: Hier schreibt Judith Pereira. Es sind schon wieder zwei Jahre vorbei, seit wir Sie während unseres Reisedienstes 2016 in der Gemeinde besucht haben. So schnell vergeht die Zeit, aber wir erinnern uns immer mit Freude an unsere Zeit in Deutschland.

Uns geht es gut, unsere Arbeit geht gut voran, viele Pläne, und Träume haben wir auch. Bald kommt wieder unserer Wintercamp im Juli, und dieses Jahr wollen wir zwei Freizeiten anbieten. Die erste Woche für Kinder von 7-11 Jahren und die zweite Woche für Teenager von 12-15 Jahren. Wir haben gemerkt, dass viele Kinder gerne teilgenommen hätten, aber schon zu alt waren. Deswegen haben wir uns entschieden, Freizeiten für Teenager anzubieten und hoffen auf regen Zuspruch.

Seit ein paar Jahren träumen wir von einer größeren Küche! Momentan ist alles sehr eng. Unser Gasofen ist auch nicht mehr der neueste. Wenn wir mit vier Töpfen auf einmal kochen, wird das Feuer zu schwach und alles

dauert lange. Aber das größte Problem ist die Enge und es ist auch zu warm. Wir wollen unseren alten Kiosk deshalb abreißen und dort dann eine neue, große Küche bauen, mit einem großen Herd in der Mitte, ringsum Spüle und Schränke aus Edelstahl.

Damit wir alles in die Tat umsetzen können, haben wir ein „Küchenprojekt“ gemacht und möchten das mit euch teilen. Wir haben ein Ziel von 5.000 Euro festgesetzt und wollen euch fragen, ob ihr auch mithelfen würdet! Wenn dieses Projekt euer Herz berührt, sind wir dankbar für jede finanzielle Unterstützung oder einfach nur dafür, dass ihr für dieses Projekt betet. Wir sehen das Kochen als einen ganz wichtigen Missionsbereich, da wir durch das Kochen die Liebe Gottes weitergeben und schmecken können!

Ganz Liebe Grüße
Eure Familie Pereira

Spenden an:
DE39 6605 0101 0109 0091 34
Verwendungszweck: Küchenprojekt



Foto: Aline Gier

Christusträger Erlebnistag

Am 14. Juli im Kloster Triefenstein

„Um Gottes willen Zukunft wagen“, unter dieser Überschrift laden Schwestern, Brüder und Freunde der Christusträger am 14. Juli 2018 zu einem „Christusträger-Erlebnistag“ ein.

An diesem Tag stehen die Klöster-tore von 10 Uhr bis 19 Uhr für die interessierte Öffentlichkeit und für Unterstützer der Christusträger offen. Besucherinnen und Besucher können die Christusträger, ihre Arbeit und auch das Kloster Triefenstein kennenlernen. Für Kinder wird es ein extra auf sie zugeschnittenes Programm geben.

Schwerpunktthema des komplett



neu konzipierten Erlebnistages ist das 50. Jubiläum des „Christusträger-Waisendienstes“ CTW. Über persönliche und projektbezogene Patenschaften betreut und unterstützt dieses Hilfswerk aktuell rund 2000 Kinder aus sehr armen Familien in fünf verschiedenen Ländern.

Der Eintritt ist frei. Wer die Arbeit der Christusträger unterstützen möchte, kann das während des Erlebnistages durch eine Spende tun.

Auszug aus: www.christustraeger-bruderschaft.org/aktuell/erlebnistag

Miteinander und mit Gott auf dem Weg

Präparandenunterricht startet nach den Sommerferien



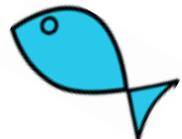
Am 7. August geht es los! Die Präparanden machen sich auf den Weg zu ihrer Konfirmation.

In den zwei Jahren können sie die Gemeinde kennenlernen. Aber vor allem sollen ihre Überzeugungen, ihre Fragen, aber auch ihre Zweifel und ihre Kritik Raum bekommen. Gemeinsam wollen wir zentralen christlichen Inhalten auf die Spur gehen, aber auch Gemeinschaft miteinander und mit Gott gestalten und erleben. Die Konfirmation findet am 17. Mai 2020 zentral in Herschweiler-Pettersheim statt. Der Unterricht beginnt zunächst am ersten Dienstag nach den Sommerferien um

15 Uhr im Jugendheim.

Die Anmeldung der Präparanden der Geburtsjahrgänge 2005/2006 ist ab Juni bis zum Ende der Sommerferien möglich. Gerne können Sie und könnt ihr jemanden aus dem Presbyterium ansprechen oder direkt mit mir im Pfarramt Kontakt aufnehmen. Ich freue mich darauf, Sie, liebe Eltern, und euch, liebe Präparanden, kennen zu lernen!

Ihr und euer Pfarrer



Veranstaltungsüberblick – 2. Halbjahr 2018

www.kirche-hp.de



| | | |
|-----------------------|-------|---|
| 10. Juni | 10.00 | Jubelkonfirmation in Herschweiler-Pettersheim |
| 17. Juni | 14.30 | Waldgottesdienst auf der Hohen Fels in Krottelbach |
| 21. Juni | 9.00 | Schulabschlussgottesdienst für die 4. Klasse in der Kirche in Herschweiler-Pettersheim |
| 24. Juni | 10.00 | Silber- und Jubelkonfirmation in Ohmbach |
| 30. Juni | 19.00 | YouGo, Jugendgottesdienst, im Jugendheim |
| 21. Juli | 15.00 | Kinderferienprogramm – Hockeyturnier auf dem Kirchengelände in Herschweiler-Pettersheim |
| 7. August | 15.00 | Beginn Präparandenunterricht |
| 9. August | 15.00 | Beginn Konfirmandenunterricht |
| 12. August | | Gemeinsamer KiGo-Tag mit Überraschung, Jugendheim |
| 16. August | 20.00 | Gemeindeabend im Jugendheim |
| 18. bis 19. August | | Vater-Kind-Übernachtung auf der Hohen Fels in Krottelbach |
| 19. August | 10.00 | Zeltgottesdienst beim Dorffest in Krottelbach |
| 7. bis 9. September | | Feierlichkeiten der Landeskirche zu 200 Jahren Pfälzer Kirchenunion in Kaiserslautern |
| 8. bis 9. September | | Solilauf in St. Ingbert mit Erlös für ETB |
| 15. September | 9.00 | Arbeitseinsatz auf dem Kirchengelände |
| 22. September | | Dekanatskonfitag |
| 24. bis 29. September | | Kleidersammlung „Licht im Osten“ |
| 19. Oktober | 20.00 | Gemeindeabend im Jugendheim |
| 28. Oktober | | ETB-Missionstag, Gottesdienst mit Aussendung von Klaus u. Dorothea Simon, sowie Mitgliederversammlung in Herschweiler-Pettersheim |
| 31. Oktober | 19.30 | Gottesdienst zum Reformationstag in der Kirche in Herschweiler-Pettersheim |
| 17. November | 19.00 | YouGo, Jugendgottesdienst, im Jugendheim |
| 2. Dezember | 17.00 | Gospelkonzert mit „Spirit'n Voices“ in der Kirche in Herschweiler-Pettersheim |
| 9. Dezember | 9.00 | Gottesdienst mit Kirchkaffee in Krottelbach |
| 31. Dezember | 23.00 | Jahresschlussandacht in Herschweiler-Pettersheim |



Wir wünschen allen eine gesegnete Ferienzeit!

Simeon Kloft neuer Jugend- und Gemeindereferent

Erster Arbeitstag am 16. Mai

Dankbar hat die Gemeinde Waldemar Radegin, der sich mit seiner Familie weiterhin auf einen Missionsdienst in Peru vorbereitet, beim Gemeindefest verabschiedet. Mit Simeon Kloft kann die Referentenstelle des Fördervereins nahezu lückenlos wieder besetzt werden. Am 16. Mai war sein erster Arbeitstag.



Simeon Kloft ist 34 Jahre alt und kommt aus Bergneustadt, nahe der Stadt Köln. Er ist gelernter Industriekaufmann und hat zusätzlich ein dreijähriges Studium an der Biblisch-Theologischen Akademie in Wiedenest absolviert. Anke Böhnlein hat ihn zur Person und seinen Vorstellungen befragt:

Hallo Simeon! Erst einmal herzlich willkommen in unserer Kirchengemeinde. Erzähl doch mal etwas über deine Person und wie du so aufgewachsen bist:

Ich bin in Manderbach, einem kleinen hessischen Dorf in der Nähe von Dillenburg groß geworden, zusammen

mit sechs Geschwistern. Meine Familie arbeitet aktiv in der Gemeinde mit, mein Vater als Ältester (entspricht dem Presbyter), meine Mutter leitet den Kirchenchor. Mit zunehmendem Alter durchlief ich alle Gruppen der Gemeinde und wurde vom Teilnehmer zum Aktiven. Mit 18 war ich endlich mobil und entschied mich, über den Tellerrand hinaus zu blicken und lernte verschiedene Gemeinden und christliche Gruppierungen kennen. Nach meiner Ausbildung zum Industriekaufmann habe ich in einem christlichen Wohnheim für Kinder und Jugendliche Zivildienst geleistet. Inspiriert vom Glauben der Mitarbeiter entschied ich mich, in Südamerika für anderthalb Jahre an zahlreichen missionarischen Einsätzen teilzunehmen. Dazu gehörte auch die ganz praktische Hilfe in Armenvierteln sowie zum Aufbau von Schulen und Kirchen. Nach meiner Rückkehr nach Deutschland übte ich dann erst einmal wieder meinen eigentlich erlernten Beruf aus.

Zwischen Industriekaufmann und Theologe ist ja doch ein gewisser Unterschied. Was hat dich zu diesem Schritt bewegt?

Ich habe gemerkt, auch aufgrund meiner in Südamerika gesammelten Erfahrungen, dass ich gerne mit Menschen im christlichen Kontext arbeiten würde. Es gab Veränderungen und Zeichen in meinem Leben, die mich zu diesem Schritt bewegt haben. Gott hat mich

da sehr deutlich in diese Richtung gelenkt.

Welche Schwerpunkte möchtest du in deiner Tätigkeit setzen?

Ich sehe meine Aufgabe darin, die junge Generation zu fördern, ihr Orientierung und Hilfestellung zu bieten. Dazu kann ich mir verschiedene Projekte, z.B. gemeinsames Kochen oder andere Gemeinschaftsaktionen vorstellen. Die Liebe Jesu auch praktisch weiterzugeben, steht für mich an erster Stelle.

Welche praktischen Erfahrungen für die Arbeit mit Jugendlichen bringst du mit?

Nach und auch schon während meiner Ausbildung habe ich in Wiedenest in der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde mitgearbeitet. Der biblische Unterricht, vergleichbar mit dem Konfirmandenunterricht, gehörte zu meinem Aufgabenbereich. Ich war im Leitungsteam der Jugendarbeit. Aber auch in Gottesdiensten zu predigen, ist mir nicht fremd. Überhaupt sehe ich viele Möglichkeiten, Erfahrungen im Glauben weiterzugeben.

Was hast du für Hobbies?

Ich liebe es sehr, in meiner Freizeit zu lesen, angefangen von Lebensfragen bis hin zu klassischen und theologischen Werken. Mit alleine 24 Bananenkartons Büchern bin ich eingezogen, das entspricht ca. 32 Meter oder 750 kg. Seit meiner Jugend spiele ich regelmäßig Volleyball im Verein. Eine weitere Leidenschaft ist die Musik. Am Musizieren habe ich viel Freude.



Ich spiele Akkordeon, Klavier und Gitarre. Während meiner Ausbildung zum Fachwirt für Obst- und Gartenbau habe ich die Ruhe in der Natur entdeckt.

Bei uns gibt es ja auch Obst- und Gartenbau-Vereine. Wäre das auch was, wo du dich engagieren möchtest?

Absolut. Ich hab tatsächlich schon bei meinen Recherchen über die Kirchengemeinde von den Vereinen gelesen, mitunter ein Grund, mich hier zu bewerben. Ich würde mich freuen, auch in diesem Bereich mein Wissen vertiefen und einbringen zu können.

Welche Erwartungen hast du an unsere Gemeinde?

Ich bin ein sehr offener Mensch, möchte für andere ansprechbar sein, ein offenes Ohr und ein offenes Haus haben. Bei mir ist jeder willkommen. Ich freue mich über gemeinsame Gespräche und Begegnungen.





Herzlich willkommen im Kindergottesdienst

sonntags um 10 Uhr in Herschweiler-Pettersheim und Ohmbach

Gut gesegnet und gut behütet machen sich Abraham und Sara auf den Weg. Du bist auch unterwegs. Und du bist auch gesegnet und gut behütet.

Der KiGo macht ab 17. Juli Ferien. Am 12. August starten wir mit einem KiGo-Tag mit vielen Überraschungen. Nähere Infos

folgen in Form von Plakaten und Flyern. Das KiGo-Team wünscht dir schöne Ferien!



Kirchengemeinde mit dabei

Kinderferienprogramm der Ortsgemeinde Herschweiler-Petterheim

Protestantische Kirchengemeinde
Herschweiler-Pettersheim

HOCKEY-TURNIER

KINDERFERIENPROGRAMM

WANN? : Am 21.07.18 von 15 bis 17 Uhr

WO? : Auf dem Gelände der Kirchengemeinde Herschweiler-Pettersheim Kirchenstraße 49

WER? : Für alle Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahre

Anschließend wird gemeinsam am Lagerfeuer Stockbrot gebacken

UNKOSTENBEITRAG: 1 € p.P.

ANMELDEFRIST: 14.07.18

Bitte melden Sie ihr Kind bis zum oben genannten Datum unter einer der folgenden Nummer an.

0638418431
Hans Jürgen von Blohn

Wir freuen uns auf Dich 😊

Die Kirchengemeinde unterstützt auch dieses Jahr das Kinderferienprogramm der Ortsgemeinde Herschweiler-Pettersheim. Wie bereits 2017 findet wieder ein Hockeyturnier statt. Wir würden uns freuen, wenn viele Kids sich auf dem Kirchengelände einfinden.

Hockeyturnier 2017



Fotos: Hans Jürgen von Blohn

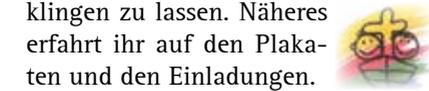


Wussten Sie schon ...

... dass in diesem Jahr die Vater-Kind-Übernachtung im Wanderheim Hohe Fels vom 18. auf den 19. August stattfindet? Weitere Infos und Anmeldung bei Tobias Schwarz, Tel.: (0 63 84) 15 23 und Micha Hollinger, Tel.: (0 63 84) 92 57 98.

... dass am 17. Juni, ab 14.30 Uhr der Wald-Gottesdienst am Wanderheim Hohe Fels in Krottelbach gefeiert wird? Wer einen Kuchen spenden möchte, melde sich bitte bei: Edelgard Hollinger, (0 63 84) 75 24; Hilde Kurz (0 63 86) 351; Wiltrud Wagner, (0 63 86) 284 oder Gudrun Höfs, (0 63 84) 72 25.

... dass der Kindesgottesdienst mit einem gemeinsamen KiGo-Tag am 12. August ins neue KiGo-Jahr startet? Nach einem Überraschungsteil für die Kinder freuen wir uns diesen Tag gemeinsam mit den Eltern ausklingen zu lassen. Näheres erfährt ihr auf den Plakaten und den Einladungen.



... dass vom 17. bis 23. September Klaus und Dorothea Simon in unserer Gemeinde zu Besuch sind? Gern nehmen sie in dieser Woche Einladungen zu Hauskreisen oder Gruppen an. Sei es zu einem Bericht über die Arbeit in Brasilien, sei es zur Teilnahme oder Mithilfe beim normalen Programm. Wer sie einladen möchte, nehme bitte direkt Kontakt auf:

Klaus: ksimon2014@hotmail.com
 WhatsApp: +55 67 9229-9080
 Dorothea: drsimon81@gmail.com
 WhatsApp: +55 67 9621-3315.

... dass Julia und Thomas Drumm in Otterberg/Pfalz vom 28. Dezember bis 2. Januar eine Silvester-Freizeit leiten? Diese Freizeit ist gedacht für Familien mit Kindern, aber auch für Ehepaare oder Singles, die den Jahreswechsel in familiärer Atmosphäre begehen möchten. Weitere Infos finden Sie unter www.smd.org/akademiker-smd/freizeiten/silvester

Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst gesucht?

Sie suchen eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst? Bitte wenden Sie sich an:

| | | |
|---------------------|-------------------|-----------------------|
| Herschweiler-Pett.: | Henny Zastrau, | Tel.: (0 63 84) 60 73 |
| Krottelbach: | Dieter Zimmer, | Tel.: (0 63 86) 56 72 |
| Langenbach: | Friedrich Bührig, | Tel.: (0 63 84) 2 39 |
| Ohmbach: | Elli Kratz, | Tel.: (0 63 86) 58 04 |





Getraut wurden

Janine Knapp und Patrick Peifer am 19. Mai in Herschweiler-Pettersheim



Wir haben zu Grabe getragen

Irene Dick, geb. Wagner, 91 Jahre, am 27. April in Krottelbach

Heidi Amanda Lang, geb. Fuchs, 75 Jahre, am 27. April in Herschw.-Pettersh.

Reiner Fritz Edinger, 67 Jahre, am 23. Mai in Langenbach

Monatsspruch Juni



Monatsspruch Juli



Aufgrund des Datenschutzes
werden in der Webversion
des Gemeindebriefes
keine Geburtstage
veröffentlicht.

GOTTESDIENSTE

Wir wollen Gott in unserer Mitte feiern

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

| JUNI | Langenbach Dorfgemein- schaftshaus | Herschweiler- Pettersheim Kirche St. Michael | Krottelbach Dorfgemein- schaftshaus | Ohmbach Christuskirche |
|------|--|--|---|---------------------------|
|------|--|--|---|---------------------------|

| | | | | |
|----------|----------|--|-------------------------------------|--|
| 3. Juni | 9.00 Uhr | 10.00 Uhr | 9.00 Uhr | 10.00 Uhr |
| 10. Juni | 9.00 Uhr | 10.00 Uhr Jubelkon- firmation mit Abendmahl | 9.00 Uhr | 10.00 Uhr |
| 17. Juni | | | 14.30 Uhr Wald-Godi Hohe Fels | |
| 24. Juni | 9.00 Uhr | 10.00 Uhr | 9.00 Uhr | 10 Uhr Silber-und Ju- belkonfirmation mit Abendmahl |

| JULI | Langenbach Dorfgemein- schaftshaus | Herschweiler- Pettersheim Kirche St. Michael | Krottelbach Dorfgemein- schaftshaus | Ohmbach Christuskirche |
|------|--|--|---|---------------------------|
|------|--|--|---|---------------------------|

| | | | | |
|----------|----------|-------------------------------|----------|----------------------------|
| 1. Juli | 9.00 Uhr | 10.00 Uhr | 9.00 Uhr | 10.00 Uhr |
| 8. Juli | 9.00 Uhr | 10.00 Uhr | 9.00 Uhr | 10.00 Uhr mit Abendmahl |
| 15. Juli | 9.00 Uhr | 10.00 Uhr mit Abendmahl | 9.00 Uhr | 10.00 Uhr |
| 22. Juli | 9.00 Uhr | 10.00 Uhr | 9.00 Uhr | 10.00 Uhr |
| 29. Juli | 9.00 Uhr | 10.00 Uhr | 9.00 Uhr | 10.00 Uhr |

Gottesdienste unter der Woche

| | | |
|--------------------|-----------------------------------|------------------------------|
| Sonntag, 21.30 Uhr | Komplet (Liturgisches Nachtgebet) | Christus Kirche, Ohmbach |
| Dienstag, 6.30 Uhr | Frühgebet mit Abendmahl | Kirche St. Michael, H.-Pett. |
| Freitag, 19.30 Uhr | Abendmahlsfeier | Kirche St. Michael, H.-Pett. |

- 5.6. 20.00 Probe Liturgischer Singkreis im Jugendheim
- 9.6. 10-14.30 Girls Club im Jugendheim
- 10.6. 10.00 Jubelkonfirmation in der Kirche in Herschweiler-Pettersheim
- 13.6. 18.00 Bastelwerkstatt bei Doris Benner in Konken
- 17.6. 14.30 Waldgottesdienst auf der Hohen Fels in Krottelbach
- 19.6. 20.00 Presbyteriumssitzung, Gemeindehaus Ohmbach
- 21.6. 9.00 Schulabschlussgottesdienst für die 4. Klasse in der Kirche in Herschweiler-Pettersheim
- 21.6. 19.30 Männerrunde im Jugendheim
- 24.6. 10.00 Silber- u. Jubelkonfirmation, Christuskirche Ohmbach
- 30.6. 19.00 YouGo im Jugendheim
- 14.7. Christusträger-Erlebnistag, Triefenstein
- 21.7. 15.00 Kinderferienprogramm - Hockeyturnier mit Lagerfeuer und Stockbrot auf dem Kirchengelände in Herschw.-Pett.
- 7.8. 15.00 Beginn Präparandenunterricht im Jugendheim
- 9.8. 15.00 Beginn Konfirmandenunterricht im Jugendheim

Die Kirchengemeinde im Netz:

<https://www.kirche-hp.de>



https://twitter.com/kirche_hp



<https://www.facebook.com/KircheHP>

Impressum

Der Weg erscheint 11 Mal im Jahr und wird an alle Haushalte in Herschweiler-Pettersheim, Krottelbach, Langenbach und Ohmbach verteilt.

Herausgeber
 Protestantisches Pfarramt
 Kirchenstraße 49
 66909 Herschweiler-Pettersheim
 Tel.: (0 63 84) 3 85; Fax: 73 70
 E-Mail: gemeindebrief@kirche-hp.de
 Homepage: www.kirche-hp.de

Redaktionsteam

Pfarrer Robin Braun (rb, verantwortlich)
 Simone Bäcker (sb, Layout), Anke Böhnlein (ab), Renate Kurz (rk), Claudia Schramm (cs, Layout), Marliese und Wolfgang Theiß (mt, Geburtstage).

Fotos: JonasvonBlohn.de u.a.
 Druck: Personello GmbH, Homburg
 Auflage: 1.470 Exemplare
 Spenden für Gemeindebrief
 IBAN: DE32 5405 1550 0006 0005 66
 BIC: MALADE51KUS (KSK Kusel)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 16. Juli 2018

**Säet Gerechtigkeit und
erntet nach dem Maße der Liebe!
Pflügt ein Neues, solange es Zeit ist,
den Herrn zu suchen, bis er kommt
und Gerechtigkeit über euch regnen lässt.**

Hosea 10,12

Der Prophet Hosea, der Schreiber dieses Verses, lebte etwa zur selben Zeit wie die Propheten Jesaja und Micha. Er wirkte aber besonders im Nordreich von Israel. Hosea befasste sich mit der Beziehung des Volkes Israel zu seinem Gott.

Das Volk Israel hatte sich von Gott abgewandt und betete andere Götter an. Diese Situation stellt Hosea in seinem Buch dar. In Vers 12 von Kapitel 10 fordert Gott das Volk Israel durch den Propheten Hosea zu einem Neubeginn der Beziehung zu ihm auf.

Er gebraucht dazu das Bild vom Sämann, der sein Feld pflügt und den Samen aussät. Aber nicht den Samen für das Korn, sondern Gerechtigkeit für sein Volk.

Was meint Hosea damit und was kann es für uns heute bedeuten? Er ermutigte die Menschen in seiner Umgebung dazu, eine neue Beziehung zu Gott zu suchen. Dasselbe können wir heute auch tun. Gott ganz neu zu suchen,

Ich lese jeden Morgen in der Bibel und frage mich, was der Text bedeuten kann

um ihm einen Platz in unserem Alltag einzuräumen. Aber wie kann das praktisch aussehen?

Es gibt dazu bestimmt viele verschiedene Wege und Möglichkeiten. Man kann sich einen stillen Ort suchen,

über einen Bibeltext nachdenken und ein Gebet sprechen.

Für mich sieht das so aus, dass ich jeden Morgen einen kurzen Bibeltext lese und mich frage, was der Text für diesen Tag bedeuten kann. Am besten eignet sich dazu ein Bibelleseplan oder der Neukirchner Kalender.

Manchmal weiß ich schon nach kurzer Zeit nicht mehr, was ich morgens gelesen habe und bin dann enttäuscht. Ich glaube aber, dass Gott

auch so an mir wirken kann und seine Gerechtigkeit über mir regnen lassen kann.

Probieren Sie es aus und vertrauen Sie darauf, dass Sie Gott und seine Liebe in ihrem Leben spüren können.



*Hans Jürgen von Blohn,
Herschw.-Pettersheim*